



Was haben die beiden da zu flüstern? Sascha Grammel im diskreten Plausch mit der 113-jährigen Josie, die unter Liebesentzug leidet und schon mal fragt: „Willst du mein Freund sein?“

FOTO: SABINE ACKERMANN

Der mit den Puppen spricht

Ausverkauft! Und das wegen eines Mannes, der mit Puppen spricht. „Keine Anhung“ – Sascha Grammel live in der EWS-Arena zu erleben, ist einfach saugut. Standing Ovationen für den blonden Wuschelkopf.

SABINE ACKERMANN

Göppingen. Schon der brechend volle Parkplatz mit Kennzeichen aus Augsburg, München, dem Schwarzwald und etlichen Nachbarkreisen verrät: Heute muss was ganz Besonderes los sein. Und spätestens nach zweieinhalb Stunden war klar: die Fahrt hat sich gelohnt. Sascha Grammel ist ein Puppenflüsterer par excellence, er und seine Figuren ein top eingespieltes Team. Der blond gesträhnte Berliner, Typ netter Schwiegersohn von nebenan, schafft etwas, was nur ganz wenigen Menschen widerfährt: kaum steht er auf der Bühne, mag man ihn. „Wer hat mich schon mal gesehen?“, testet er verschmitzt seinen Bekanntheitsgrad bei den Zuschauern, die sich altersmäßig zwischen 8 und 80 offensichtlich auf das bevorstehende Puppentheater freuen. Ungewohnt diesmal der Blick auf den Ort des Geschehens. Die Bühne war an der Längsseite aufgebaut und darauf stellte ein Dorf aus fantasievollen Häusern den jeweiligen Charakter der Bewohner dar. Und weil die Behausungen gar so putzig waren, ließen sich in der Pause Jung und Alt davor fotografieren.

Anschaulich erklärt das Multitalent die recht kreative Kulisse und kurze Videos auf zwei riesigen Leinwänden stellen die nachfol-

genden Figuren vor. Super Idee. Darunter waren freilich alte Bekannte wie die Promenadenmischung aus Adler und Fasan, Frederic Freiherr von Furchensumpf. Im coolen Look liefert sich der gerupfte „Sexiest Bird Alive“ einen kernigen Schlagabtausch mit seinem Herrn. Oder Josie, die schüchterne Teilzeitgeldausgabeautomatin im Panzer einer Schildkröte, die herzallerliebste und kulleräugig ganz in Weiß mit eindeutigen Absichten erscheint. „Ich war letztes beim Speed-Dating, aber immer, wenn ich am Tisch war, hat es schon geklingelt“, seufzt die unter Liebesentzug leidende 113-jährige. Mitfühlend erklärt ihr Sascha Grammel, wie der richtige Partner sein muss: „Das ist jemand, bei dem Du Dein Privatestes nach außen kehrt.“ Antwortet Josie treuherzig: „Also, muss ich mich bei Facebook anmelden?“

Am Schluss regnet es bei Kerzenlicht und Vollmond rote Rosen, kein Wunder dass Josie vorher mit zu Herzen gehender Piepstimme von ihrem Märchenprinz wissen wollte: „Willst du mein Freund sein?“ Fürwahr eine stimmliche Meisterleistung – ganz aus dem Bauch heraus. Natürlich war auch Professor Dr. Peter Hacke mit von der Partie. Der Fachmann fürs Flambieren von Quadratwurzeln referiert über seine jüngste schlank machende, durstlöschende sowie absolut lak-

tosefreie Entdeckung: das Wasser! Neu im Team sind der vierarmige und sprachgewandte Handelsvertreter „Herr Schröder“, ein weit gereistes Alien, und dessen Sternschnuppe Ursula sowie das mit Lady Gaga verwandte blaue Kulleraugen-Huhn (samt Ei-Phone), das Sascha Grammel auf einem Federball kennenlernte. Wo sonst? Nicht zu vergessen, die einfach gestrickte naturbelassene Strumpfsocke namens „Außer Rüdiger“.

Ah ist das schön, wenn erwachsene Männer so vergnügt mit Puppen spielen und ach ist das genial, wenn ein Bauchredner sein Talent so perfekt und vergnüglich zum Besten gibt. Tatsächlich krümmen sich manche Zuschauer vor Lachen, so muss sich eine Dame immer wieder ihre Tränen mitsamt dem verschmierten Make-Up wegwischen. Irgendwann vergisst man bei dieser einmaligen und lebenswerten Show, dass Sascha Grammel die Puppen spricht! Oft gehen die Unterhaltungen völlig aneinander vorbei, wirken unglaublich real. Auch wenn manches vielleicht ein bisschen infantil, albern oder gaga ist, das bewusst nicht rechtschreibgeprüfte Programm bietet Familienunterhaltung vom Feinsten und bekam zu Recht stehende Ovationen. Bleibt noch zu wünschen, dass uns die Macher der EWS-Arena noch mehr solcher Highlights präsentieren.